

1. Aufbau und Organisation

Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Diese erfüllen folgende Funktionen und sind derzeit durch folgende gewählte Mitglieder besetzt:

Vorsitzender:	Bernd Quoß
Stellvertretender Vorsitzender:	Martin Herziger
Schatzmeisterin:	Christine Helmstädt
Schriftführerin	Maria Gössler
Beisitzer:	Bernhard Eimer
Beisitzer:	Gerlinde Heinze
Beisitzer:	Dr. Thorsten Unglaube

Die Mitglieder des Vorstandes werden durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Alle Organe des Fördervereins Waldfriede e.V. arbeiten ehrenamtlich.

2. Strategien und Ziele

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Der Zweck des Vereins ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, auch durch Krankenhäuser. Darüber hinaus ist Vereinszweck die Förderung des Wohlfahrtswesens, der Erziehung und der Volks- und Berufsbildung insbesondere auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung und Prävention.

Der Vereinszweck wird insbesondere durch die ideelle und finanzielle Förderung des gemeinnützigen Vereins „Krankenhaus Waldfriede e.V.“ verwirklicht. Ebenfalls durch die ideelle und finanzielle Förderung anderer steuerbegünstigter Körperschaften, von Körperschaften des öffentlichen Rechts oder auch von ausländischen Körperschaften. Die Förderung der vorgenannten Zwecke wird vor allem durch die Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden sowie durch Veranstaltungen, die der ideellen Werbung für die geförderten Zwecke dienen, gewährleistet.

Daneben wird der Vereinszweck durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, insbesondere durch die Übernahme medizinisch notwendiger Behandlungs- und Betreuungskosten verwirklicht sowie durch die Förderung von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen.

3. Rückblick auf das Jahr 2022

Geförderte Projekte

Der Schwerpunkt der Arbeit unseres Fördervereins liegt nach wie vor in der Unterstützung des „Desert Flower Centers“ Waldfriede (DFC). Im Jahr 2022 kamen wieder 77 Frauen in die Sprechstunde von Fr. Dr. Strunz, darunter Betroffene aus verschiedensten europäischen und afrikanischen Ländern. Bei 21 Frauen wurden im Jahr 2022 Operationen durchgeführt. Darüber hinaus Bestand zu vielen weiteren Frauen medizinischer Kontakt. Durch den Förderverein wurden die Kosten für Behandlungen von nicht in Deutschland krankenversicherten Frauen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen sind, übernommen. Ebenfalls waren gesetzlich krankenversicherte Frauen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen sind, Patientinnen im Krankenhaus Waldfriede und wurden operiert. Allen Patientinnen, ob gesetzlich krankenversichert oder ohne Krankenversicherung, konnte auch im vergangenen Jahr psychologische Hilfe über unsere regelmäßig stattfindende Selbsthilfegruppe für von weiblicher Genitalverstümmelung betroffene Frauen angeboten werden.

Im Rahmen der jahrelangen Unterstützung der „Fistula Gynocare Klinik“ in Eldoret, Kenia, wurde im Jahr 2022 für dortige Operationen und Behandlungen vieler von weiblicher Genitalverstümmelung betroffener Frauen 15.000 € gespendet.

Zudem arbeitet unser DFC weiterhin eng mit den Organisationen „Terre des Femmes“ und dem Frauenzentrum „Balance“ zusammen. Dadurch kann die hohe Arbeitsbelastung in Berlin besser aufgeteilt werden, wenngleich das DFC dennoch den Löwenanteil der Arbeit leistet. Die Versprechen und Ideen des Senats zur finanziellen Unterstützung unseres DFC aus den Vorjahren wurden leider nicht eingehalten.

Die Treffen der Selbsthilfegruppe wurden im Jahr 2022 noch nicht wieder aufgenommen. Einzig am 3. November 2022 gab es ein Treffen, das allerdings nur sehr schwach besucht wurde. Vermutlich weil die Information über diesen Termin nicht rechtzeitig und nicht in ausreichendem Maße an die betroffenen Frauen weitergegeben werden konnte. Bereits im I. Quartal 2023 soll die Selbsthilfegruppe aber wieder anlaufen. Die ersten Termine sind bereits in Planung.

Anlässlich des „Internationalen Tags gegen weibliche Genitalverstümmelung“ am 6. Februar 2022 gab es deutschlandweit erneut eine große mediale Aufmerksamkeit zu diesem Thema und auch für das DCF Waldfriede. In diversen Presseartikeln verschiedenster regionaler und überregionaler Zeitungen, darunter die FAZ und die Berliner Morgenpost, und in verschiedenen Fernsehsendungen (u.a. ZDF „heute“) wurde ausführlich zu diesem Thema berichtet.

Doch nicht nur für das DFC engagieren wir uns gerne. Weitere finanzielle Hilfe leisten wir in folgenden Bereichen:

- Übernahme von Behandlungs- und Operationskosten nicht-krankenversicherter bedürftiger Menschen, die sich an das Krankenhaus Waldfriede wenden
- Finanzierung der Sprechstunden in Flüchtlingsunterkünften von drei Familienhebammen des Bezirks Steglitz-Zehlendorf.
Weitere Informationen können Sie der Anlage 1 dieses Berichtes entnehmen.
- Hilfe bei der Finanzierung der Suppenküche Zehlendorf

- Übernahme von medizinisch notwendigen Narkose-Kosten für umfangreiche und dringende Zahnbehandlungen von Kindern aus sozial schwachen Familien (auf Antrag und mit entsprechendem Nachweis über die Bedürftigkeit)
- Übernahme von Patenschaften für sechs Grundschulklassen in den Bezirken Charlottenburg und Zehlendorf im Rahmen des Projekts „Klasse 2000“ (<http://www.klasse2000.de/>)
Weitere Informationen können Sie der Anlage 2 dieses Berichtes entnehmen.
- Für das Projekt „Bring Hope Kenya“ wurden im Jahr 2022 Essenspakete gespendet und weitere finanzielle Hilfe geleistet.
- Finanzielle Unterstützung für Sonderwünsche von Patienten in der letzten Lebensphase, auf der neu eingerichteten Palliativstation.
- Spende von 5.000 € an das Hospiz Wannsee.

Wirkungsbeobachtung

Zu allen verantwortlichen Personen der geförderten Projekte steht der Vorstand des Fördervereins Krankenhaus Waldfriede e.V. in regelmäßigem Austausch. Somit ist gewährleistet, dass zu jeder Zeit der aktuelle Status der geförderten Aktivitäten bekannt ist.

Im Bereich der Förderung der Hebammen-Sprechstunden findet 1-2 Mal pro Jahr ein persönlicher Austausch mit dem Leiter des Sozialpädagogischen Dienstes im Bezirk Steglitz-Zehlendorf statt. In diesem Zusammenhang werden auch Statistiken über die Hebammen-Sprechstunden vorgelegt, um einen inhaltlichen Einblick zu bekommen.

An den Aktivitäten des Desert-Flower-Centers ist der Förderverein schon auf „natürliche“ Weise ganz nah dran. Der Austausch mit Frau Dr. Strunz erfolgt regelmäßig und die Aktivitäten sind an vielen Tagen im Jahr „offensichtlich“, wenn z.B. Vorträge anstehen, die betroffenen Frauen zu ihrer Selbsthilfegruppe zusammenkommen oder Behandlungen sowie Sprechstunden im Krankenhaus Waldfriede stattfinden.

Mitgliederentwicklung des Vereins 2022

Am Jahresende 2022 gehörten dem Förderverein 129 fördernde Mitglieder an. Dies bedeutet einen Zuwachs von 8 Mitgliedern im Jahr 2022 (Ende 2021 waren es 121 Mitglieder). Insgesamt sind im Jahr 2022 11 neu in den Förderverein eingetreten. 3 Mitglieder traten aus.

Finanzstatus des Vereins

Die Einnahmen und Ausgaben der Gelder für den Förderverein unterliegen einer strengen regelmäßigen Kontrolle. Die Korrektheit der Buchführung wurde von der Wirtschaftsprüfungskanzlei Mazars, Berlin, bescheinigt.

Ein Verein wie unser Förderverein finanziert sich in der Regel über die Mitgliederbeiträge, die aber derzeit nur einen kleinen Teil der jährlichen Einnahmen darstellen. Grund sind weiterhin hohe Einzelspenden, meist zweckgebunden für das DFC Waldfriede. Doch auch für andere Projekte ist ausreichend Geld vorhanden.

Trotz der sehr positiven Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr, wünschen wir uns eine stetige Weiterentwicklung im Bereich der Mitgliederzahlen wünschen. Dadurch möchten wir

unabhängiger von Einzelspendern werden und durch die Mitgliedsbeiträge dauerhafte und verlässliche Einnahmen generieren.

Mitgliederversammlung 2022

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins fand im Jahr 2022 erstmals wieder persönlich und vor Ort im Krankenhaus Waldfriede statt. Es haben 19 Mitglieder teilgenommen. In der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand ordnungsgemäß und einstimmig entlastet, der Jahresabschluss 2021 genehmigt und festgestellt sowie auf neue Rechnung vorgetragen. Zudem wurden die Mitglieder des Vorstandes in der Wahl des Vereinsvorstandes für weitere drei Jahre in Ihrem am Bestätigt.

4. Werbeformen

Der Förderverein wirbt für seine Aktivitäten vor allem über Flyer und den persönlichen Kontakt. Hin und wieder werden kleinere Werbeanzeigen in kostengünstigen Broschüren geschaltet. Darüber hinaus, verweist der Förderverein auf seine Website www.foerdereverein-waldfriede.de.

Für das DFC Waldfriede gibt es darüber hinaus eine starke Öffentlichkeitsarbeit auf Grundlage von diversen Vorträgen durch Fr. Dr. Cornelia Strunz und regelmäßigen Zeitungs-, Radio- und Fernsehbeiträgen.

5. Ausblick auf das Jahr 2023

Bisher wurden für das Jahr 2023 noch keine Veranstaltungen geplant. Wir hoffen jedoch, dies ab sofort zu ändern und wieder Veranstaltungen zugunsten des Fördervereins Waldfriede anbieten zu können. Im Rahmen der 100-Jahr-Feierlichkeiten für das Krankenhaus Waldfriede, die am 17. März 2023 nachgeholt werden, soll es eine SMS-Spendenaktion für den Förderverein Krankenhaus Waldfriede e.V. geben.

6. Finanzdaten

Im Geschäftsjahr 2022 wurden etwa 5.000 € weniger Spendengelder bzw. Einnahmen als im Jahr 2021 eingenommen. Die Ausgaben sind gleichzeitig im Vergleich zum Vorjahr um ca. 24.000 € gestiegen. Dennoch haben wir in der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2022 einen Überschuss von rund 40.000 € erzielt, wodurch sich die Bilanz des Fördervereins mit dem Jahresabschluss 2022 wieder deutlich verbesserte. Die finanzielle Situation des Fördervereins Krankenhaus Waldfriede e.V. ist weiterhin sehr gut.

Details können Sie dem folgenden Finanzbericht entnehmen.

Einnahmen

	Geschäftsjahr 2022	Vorjahr 2021
Geldspenden	120.694,65 €	130.721,72 €
Mitgliedsbeiträge	19.795,00 €	19.010,00 €
Sammlungseinnahmen	140.489,65 €	149.731,72 €
Zuwendungen der öffentlichen Hand	0,00 €	0,00 €
Andere Leistungsentgelte (z.B. Zweckbetrieb)	0,00 €	0,00 €
Zins- und Vermögenseinnahmen	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen (DLP)	4.800,00 €	250,00 €
Gesamteinnahmen	145.289,65 €	149.981,72 €

	Geschäftsjahr 2022	Vorjahr 2021
Projektförderung		
Sach- und sonstige Ausgaben	99.553,57 €	74.971,70 €
<i>davon sonstige Kosten ideeller Bereich 2900, FöV allg. KST 1000</i>	390,00 €	300,00 €
<i>davon sonstige Kosten ideeller Bereich 2900, DFC KST 1100</i>	46.398,61 €	36.041,09 €
<i>davon sonstige Kosten ideeller Bereich 2900, Babywiege KST 1200</i>	416,60 €	104,37 €
<i>davon sonstige Kosten ideeller Bereich 2900, Projekt Kenia KST 1300</i>	0,00 €	15.108,93 €
<i>davon sonstige Kosten ideeller Bereich 2900, Hebammen f. Flüchtlinge KST 1500</i>	740,00 €	1.554,00 €
<i>davon sonstige Kosten ideeller Bereich 2900, Stille Geburten KST 1600</i>	2.477,52 €	4.347,27 €
<i>davon sonstige Kosten ideeller Bereich 2900, Palliativstation KST 1700</i>	381,22 €	5,36 €
<i>davon sonstige Kosten 2704, FöV allg. KST 1000</i>	1.200,00 €	455,95 €
<i>davon sonstige Kosten 2704, DFC KST 1100</i>	6.844,89 €	699,17 €
<i>davon sonstige Kosten 2704, Projekt Kenia KST 1300</i>	10.418,12 €	7.000,00 €
<i>davon sonstige Kosten 2704, Stille Geburten KST 1600</i>	742,70 €	566,66 €
<i>davon sonstige Kosten 2704, Palliativstation KST 1700</i>	111,73 €	38,90 €
<i>davon sonstige Kosten 2704, Ukraine Flüchtlinge KST 1800</i>	9.132,18 €	0,00 €
<i>davon verausgabte Spenden 3251, FöV allg. KST 1000</i>	12.300,00 €	3.600,00 €
<i>davon verausgabte Spenden 3251, Mädchen Kenia KST 1300</i>	3.000,00 €	0,00 €
<i>davon verausgabte Spenden 3251, Stille Geburten KST 1600</i>	0,00 €	150,00 €
<i>davon verausgabte Spenden 3251, Palliativstation KST 1700</i>	5.000,00 €	5.000,00 €
<i>davon Thomann Piano 405</i>	0,00 €	0,00 €
<i>davon Trainer Puppe GWG 340</i>	0,00 €	0,00 €

Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Sach- und sonstige Ausgaben	1.587,46 €	357,00 €
<i>davon Repräsentationskosten 2810</i>	<i>1.587,46 €</i>	<i>357,00 €</i>

Verwaltung

Sach- und sonstige Ausgaben	4.083,72 €	5.685,97 €
<i>davon Verwaltungsgebühr 2200, FöV allg. KST 1000</i>	<i>3.845,00 €</i>	<i>4.559,89 €</i>
<i>davon Verwaltungsgebühr 2200, DFC KST 1100</i>	<i>0,00 €</i>	<i>880,00 €</i>
<i>davon Rücklastschriftgebühr/ /Geldverkehr 2703, 2130, FöV allg. KST 1000</i>	<i>238,72 €</i>	<i>186,08 €</i>
<i>davon Rücklastschriftgebühr/ /Geldverkehr 2703, 2130, Kenia, KST 1300</i>	<i>0,00 €</i>	<i>60,00 €</i>

Gesamtausgaben	105.224,75 €	81.014,67 €
-----------------------	---------------------	--------------------

Bilanz

	Geschäftsjahr 2022	Vorjahr 2021
Sachanlagen	544,00 €	652,00 €
Kassenbestand und Bankguthaben	189.893,31 €	149.828,41 €
Summe Aktiva	190.437,31 €	150.480,41 €
Eigenkapital	544,00 €	652,00 €
Rücklagen	189.893,31 €	149.828,41 €
Summe Passiva	190.437,31 €	150.480,41 €

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Spendern ausdrücklich für Ihre Unterstützung unserer Vereinsarbeit bedanken.

Der Vorstand des Fördervereins
Berlin, 26. Oktober 2023

Anlage 1 – Familienhebammensprechstunden

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, 14160 Berlin,

Förderverein Waldfriede e.V.
Herrn Martin Herziger
Argentinische Allee 40
14163 Berlin

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
Ges 5126

Bearbeiter **Herr Greil**

Dienstgebäude **Mercatorweg 6
12207 Berlin**

:846

:850

kjgd-sozialdienst@ba-sz.berlin.de

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Datum **23. März 2023**

Sicherstellung der Sprechstunden durch die Hebamme Frau Özdal in Wohnheimen (Zusammenfassung 2022)

Mansio GmbH, Goerzallee 307, 14167 Berlin
Rhiemeister Straße 1, 14169 Berlin (Unterbringungsstätte ukrainischer Frauen seit 03/ 2022)
Ritterstraße 6 A, 12207 Berlin (Apartmentanlage)

Sehr geehrte
sehr geehrter Herr Herziger,
sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins Waldfriede e.V.,

ich möchte mich im Namen der Familien aus o.g. Gemeinschaftseinrichtungen bedanken, die durch Spendenmittel des Fördervereins Waldfriede e.V. bei einer sozial-medizinischen Grundversorgung durch Fachleistungen der Hebamme unterstützt worden sind.

Im Jahr 2022 konnten auch unter den Bedingungen der Pandemie weiterhin mit Einschränkung Hebammensprechstunden in den o.g. Gemeinschaftseinrichtungen durch eine direkte Präsenz der Hebamme Frau Özdal durchgeführt werden.

Insbesondere Mütter mit erschwerten Zugängen zum Gesundheitssystem erhielten im Jahr 2022 hierbei die notwendige Beratung zur Pflege, Ernährung und Entwicklung des Kindes. Im Weiteren wurden die Mütter im Wahrnehmen der Vorsorgeuntersuchungen unterstützt. Hierzu wurden Kontakte zu den niedergelassenen Kinderärzten geknüpft, sowie bei nichtversicherten Bewohnerinnen das Gesundheitsamt hinzugezogen. Ebenfalls wurden Mütter und Kinder ohne Zugang zur Gesundheitsversorgung an die kostenlose medizinische Hilfe und Beratung von OPEN.MED BERLIN angebunden.

Das Mitteilungsblatt "Informationen über die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO)" können Sie auf den Internetseiten des Gesundheitsamtes Steglitz-Zehlendorf unter www.steglitz-zehlendorf.de/kjgd einsehen. Falls Ihnen dieses nicht möglich ist, übersenden wir Ihnen gerne das Mitteilungsblatt auf dem Postweg.

Verkehrsverbindungen

S-Bahn: Lichterfelde-Süd (S25)
Bus: Mercatorweg (112, 186, 284)

Bankverbindung

Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf
IBAN: DE36 1006 0000 1210 0034 02
BIC: BE LA DE BE XXX (Berliner Sparkasse)

Elektronische Zugangseröffnung

gem. § 3a Abs. 1 VwVfG
post.gesundheitsamt@ba-sz.berlin.de
Behindertengerechter Zugang
nicht vorhanden

Sprechzeiten

Do 15.00 – 16.30 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung

Der Schwerpunkt dieser Familienhebammen-Sprechstunde beruhte auf Leistungen, die nicht über eine gesetzliche Krankenversicherung gewährleistet wurden und bezieht ebenso die Beratung von schwangeren Frauen mit ein.

Nachfolgend erhalten Sie tabellarisch die Übersicht über die Verwendung der Mittel:

Statistik 2022

Anzahl der beratenen Frauen	Anzahl der Kinder	Beratung von nicht kranken-versicherten Frauen
13 Frauen	9 Kinder	4 Frauen

Organisation von Terminen für Schwangere/ Mütter	Organisation von Terminen für Kinder	Beratung zu U's, Impfungen, akuten gesundheitl. Beschwerden von Säuglingen
8 Frauen	6 Kinder	8 Kinder

Vermittlung zum Zentrum für Familien-planung	Beratung/ Vermittlung zu Vaterschafts- anerkennung, Amtsvormundschaft
6 Frauen	2 Frauen

Ich bedanke mich für die bereitgestellten Mittel im Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Jens Greil
(sozialpädagogische Gruppenleitung im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst)

Anlage 2 – Klasse2000: Stark und gesund in der Grundschule

Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Dabei fördert sie Klasse2000, das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung. Es begleitet Kinder von Klasse 1 bis 4.

Eine Besonderheit des Programms ist die Zusammenarbeit von Lehrkräften mit speziell geschulten Klasse2000-Gesundheitsförderern. Diese führen zwei bis dreimal pro Schuljahr neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Pro Schuljahr finden ca. 15 Unterrichtseinheiten zu den wichtigsten Gesundheits- und Lebenskompetenzen statt:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein sagen, z. B. zu Alkohol und Rauchen

Vielfältige Methoden, Spiele, die Besuche der Gesundheitsförderer und interessante Materialien wie Atemtrainer, Taschenhirn und Gefühlbuch, begeistern die Kinder für das Thema Gesundheit. Die Lehrkräfte erhalten ausgearbeitete Unterrichtsvorschläge, eine spezielle Fortbildung ist nicht nötig. Die Eltern werden über Informationsmaterial und kleine „Hausaufgaben“ der Kinder beteiligt.

Das Programm wird laufend aktualisiert. Seine positive Wirkung auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten während der Grundschulzeit sowie auf den Konsum von Alkohol und Zigaretten im Jugendalter ist wissenschaftlich belegt.

Träger von Klasse2000 ist ein gemeinnütziger Verein. Das Programm wird über Spenden und Fördergelder finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (220 € pro Klasse und Schuljahr). Die wichtigste Unterstützergruppe sind die Lions Clubs in Deutschland.

Seit 1991 haben über 1,6 Millionen Kinder bei Klasse2000 mitgemacht, allein im Schuljahr 2017/18 waren es mehr als 480.000 Kinder aus über 21.000 Klassen.

Weitere Informationen: www.klasse2000.de